

503376-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – EU-weite Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Chat- und Voicebots

OJ S 163/2024 22/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ITEBO GmbH

E-Mail: einkauf@itebo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Chat- und Voicebots

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Chat- und Voicebots mit KI-Funktion (inkl. korrespondierender Dienstleistungen) für die Genossen und Gesellschafter der ITEBO GmbH.

Kennung des Verfahrens: 54bc6029-f863-4bef-97e7-ff85bc6f3d8e

Interne Kennung: 2829

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49074

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der elektronischen Vergabepattform subreport des Vergabeinformationssystems ELViS unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer 5.1.11). Diese

Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform stehen unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> zur Verfügung.

3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 13.09.2024 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist.

4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer 5.1.12) einzureichen (Schaltfläche "Angebot / Bewerbung abgeben").

5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise zum Nachweis der Mindestbedingungen (vgl. Ziffern 2.1.6 und 5.1.9) nicht vollständig vorlegen, werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt.

6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbergemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Mindestbedingung: Verbindliche Erklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB so- wie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB sowie in § 22 LkSG genannten Tatbestände.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EU-weite Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Chat- und Voicebots

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Chat- und Voicebots mit KI-Funktion (inkl. korrespondierender Dienstleistungen) für die Genossen und Gesellschafter der ITEBO GmbH. Die Rahmenvereinbarung kann durch die ITEBO GmbH selbst sowie für alle Gesellschafter der ITEBO GmbH genutzt werden, wobei die ITEBO GmbH die notwendigen Leistungen aus der Rahmenvereinbarung bedarfsweise abrufen, koordiniert und die Abrechnung mit den jeweiligen Gesellschaftern vornimmt. Während der Vertragslaufzeit sind insbesondere folgende Leistungen je Gesellschafter/Genosse (Abruf) zu erbringen:

- Lieferung der Chat- und Voicebot-Software.
- Je nach Kundenanforderung bedarfsweise Dienstleistungen mit Abrechnung nach Aufwand, insbesondere:
 - Entwicklung bzw. Bereitstellung einer intuitiven und benutzerfreundlichen Oberfläche.
 - Konfiguration und Anpassung des Chatbots an die spezifischen Bedürfnisse.
 - Bereitstellung eines Admin-Centers zur weiteren Konfiguration.
 - Integration des Chatbots in die vorhandenen IT-Systeme und Datenbanken.
 - Bereitstellung des Voicebots.
 - Durchführung des Projektmanagements im Rahmen des Implementierungsprozesses.
 - Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um den Chatbot effektiv zu nutzen.
 - Bereitstellung von umfassenden Dokumentationen zur

Konfiguration und Verwaltung des Chatbots. - Durchführung von umfassenden Tests, um sicherzustellen, dass der Chatbot ordnungsgemäß funktioniert, fehlerfrei arbeitet und den definierten Anforderungen entspricht. • Support durch Fernwartung und eine „Hotline“.
Interne Kennung: 2829

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48500000 Kommunikations- und Multimedia-Softwarepaket, 48510000 Kommunikationssoftwarepaket, 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung verlängert sich max. um ein Jahr, wenn der Vertrag nicht bis zum 31.08.2027 vom Auftraggeber schriftlich gekündigt wird (Verlängerungsoption).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Mindestbedingung) Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3,0 Mio. EUR und einer Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 0,5 Mio. EUR unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Mindestbedingung) Eigenerklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers im Bereich Chat- und Voicebot im letzten Geschäftsjahr (2023): Mindestumsatz in Summe mit Chat- und Voicebots in Höhe von 700.000 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Mindestbedingung) Eigenerklärung zu Referenzen über die Implementierung von Chatbots

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen über die Implementierung von Chatbots den Jahren 2021, 2022 und 2023 bei insgesamt mindestens zehn Gemeinden, zwei Städten und zwei Landkreisen. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Mindestbedingung) Eigenerklärung über eine entsprechende Software

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass der Bewerber eine entsprechende Software (Chat- und Voicebot) „Made in EU“ anbieten kann und der Support deutschsprachig erfolgt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (Mindestbedingung) Eigenerklärung über die Anzahl von Vollzeitentwicklern

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den Jahren 2023 und 2024 mind. fünf Vollzeitentwickler für Chat- und Voicebots (deutschsprachig) beim Bewerber beschäftigt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E53341974>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation der Vergabeplattform

URL: <https://www.subreport.de/E53341974>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E53341974>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziffer 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ITEBO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: ITEBO GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ITEBO GmbH
Registrierungsnummer: DE206059746
Postanschrift: Dielingerstr. 39/40
Stadt: Osnabrück
Postleitzahl: 49074
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@itebo.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.itebo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: caf761d2-584e-44e0-8348-8b327e5e9a4a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2024 12:45:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 503376-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/08/2024